

# Herausgeber und Autoren 1/2

---

## Der Herausgeber

### **Dipl.-Ing. Jürgen Dabel**

Jg. 1942, studierte an der damaligen TH München (heute TU München) Luft- und Raumfahrt. Seit Februar 1971 beim Gewerbeaufsichtsamt München-Land tätig. Ist u. a. seit November 1975 mit dem Flughafen München 2 „Franz Josef Strauß“ betraut. Er leitet derzeit das Dezernat Sozialer Arbeitsschutz.

## Die Autoren

### **Dipl.-Ing. Matthias Born-Dahmen**

Jg. 1964. Studium des Maschinenbaues an der Universität der Bundeswehr im Rahmen der Dienstzeit als Zeitoffizier. Daran anschließend leitende Funktionen im Bereich Logistik, Maintenance und Controlling. Fortbildung zum Sicherheitsingenieur an der TFH Berlin und zum Gewässerschutzbeauftragten an der Akademie des TÜV-Nord. Seit 1997 freiberuflich tätig als Sicherheitsingenieur mit den Schwerpunkten Gefährdungsanalysen, Ergonomie, Arbeitsstättenverordnung, sowie Koordinatortätigkeit gemäß Baustellenverordnung und BGV A1 in Industrieanlagen.

### **Dipl.-Ing. Harald Eberle**

Jg. 1959, studierte an der Technischen Universität Dresden Kraftwerkstechnik. Danach arbeitete er als Konstrukteur im Dampfkesselbau. Seit 1994 ist er auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes insbesondere bei überwachungsbedürftigen Anlagen im Sächsischen Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin und seit kurzem im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit tätig.

Als Autor von Veröffentlichungen zur Betriebssicherheitsverordnung und zur Gefährdungsbeurteilung Explosionsschutz, als Leiter des Länderarbeitskreises zur Erarbeitung der Leitlinien zur Betriebssicherheitsverordnung sowie als Referent zahlreicher Weiterbildungsveranstaltungen hat er maßgeblich zum Verständnis der Betriebssicherheitsverordnung beigetragen.

### **Dipl.-Ing. Peter Guterl**

Jg. 1952, studierte nach seinem Wehrdienst an der Universität Karlsruhe (TH) Verfahrenstechnik. Danach folgte eine fünfjährige Tätigkeit als Prozessingenieur in der Anlagenplanung bei einer großen international tätigen Ingenieursfirma und eine zweijährige Tätigkeit als Gutachter für Umwelt- und Anlagenfragen bei einem technischen Überwachungsverein. Nach dem Wechsel zur Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie 1987 wurde er zum Technischen Aufsichtsbeamten ausgebildet und nahm diese Tätigkeit bis 1997 wahr, u. a. mit der Zuständigkeit für große Betriebe der Chemischen Industrie. Seit 1997 ist er Leiter des Fachreferats Chemieanlagen / Verfahren der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie und in dieser Funktion zuständig für alle Fragen zur Anlagensicherheit und Druckbehältern. Er ist Mitglied in verschiedenen Gremien auf dem Gebiet der Anlagensicherheit, u. a. im Technischen Ausschuss für Anlagensicherheit (TAA).

### **Dipl.-Ing. Thorsten Herbrüggen**

studierte Chemieingenieurwesen in Steinfurt. Weitere Qualifikationen erwarb sich Herr Herbrüggen als Sicherheitsingenieur und EOQ-Auditor. Nach seinem Studium arbeitete er mehrere Jahre für ein Ingenieurbüro im Bereich Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement.

Herr Herbrüggen gründete 1999 das Beratungsunternehmen Ternion Management-Systeme. Er unterstützt und berät Unternehmen beim Aufbau und der Weiterentwicklung von Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutz

managementsystemen. Daneben betreut er mehrere Unternehmen als Fachkraft für Arbeitssicherheit. Die Kunden stammen aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Hoch-, Tief- und Rohrleitungsbau, Chemie- und Druckindustrie, Entsorger, Gesundheitswesen und Verwaltung.

### **Friedrich Hodemacher**

Herr Friedrich Hodemacher ist seit mehreren Jahren Referent für Arbeitssicherheit der Fraunhofer-Gesellschaft in München. In dieser Funktion unterstützt er den Vorstand direkt bei der Planung, Organisation und Durchführung der wesentlichen Unternehmernaufgaben im Arbeits-, Umwelt-, Strahlen- und Gesundheitsschutz. Im Auftrag des Vorstands werden u. a. regelmäßige Begehungen der Institute durchgeführt und die entsprechenden Funktionsträger im Arbeitsschutz aus- und fortgebildet. Weiter werden die Einrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft insbesondere hinsichtlich der neuen Betriebssicherheitsverordnung und der Pflichten im Explosionsschutz beratend unterstützt. Im Bereich der Sicherheitstechnik ist er als Autor für diverse große deutsche Fachverlage tätig und referiert für verschiedene kommerzielle Veranstalter über die neuen Entwicklungen im Arbeitsschutz und deren praxisnahe Umsetzung.

### **Ass. jur. Sabine Islebe**

Jahrgang 1966, studierte an der Universität Passau Rechtswissenschaften und absolvierte ihre Referendardzeit im Landgerichtsbezirk Augsburg. Nach Abschluss des zweiten Staatsexamens war sie am Amt für Versorgung und Familienförderung und anschließend am Gewerbeaufsichtsamt in München als Rechtsreferentin tätig. Seit 2001 ist sie im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz in der Abteilung für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin, Produktsicherheit und technische Marktüberwachung als Rechtsreferentin tätig.

**Dipl.-Ing. (FH) Lutz Steffen Kalbas**

Jahrgang 1961, Studium in Moskau und an der Ingenieurschule für Energietechnik Markkleeberg. Ausbildung zum Sicherheitsingenieur an der TÜV-Akademie München. Tätig in der Hauptverwaltung der Lausitzer Braunkohle AG LAUBAG. Von 1999 bis 2002 tätig als externe Sicherheitsfachkraft. Seit 2002 im Ingenieurbüro Voss Friedberg als Referent eingesetzt bei Lehrgängen der TÜV-Akademien, der Technischen Akademie Wuppertal, im Haus der Technik Essen und führenden Firmen in Deutschland.

**Dipl.-Ing. Rainer Lück**

Jahrgang 1962, lebt seit 1996 in Hamburg. Studium der Elektrotechnik an der Universität der Bundeswehr in Hamburg. Im Anschluss an die Dienstzeit Fortbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit am Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet in Bremen. Von 1995 bis 2004 sammelte er in einem überbetrieblichen Dienst als Fachkraft für Arbeitssicherheit Erfahrung in der Betreuung externer Betriebe in der Arbeitssicherheit. Seit 2004 ist er freiberuflich als Sicherheitsingenieur tätig und betreut Betriebe aus verschiedenen Branchen als Fachkraft für Arbeitssicherheit. Weitere Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind Gefährdungsanalysen, Ergonomie und physikalische Belastungen am Arbeitsplatz, insbesondere elektromagnetische Felder.

**Dipl.-Ing. Rolf Maas**

Jahrgang 1947, studierte Maschinenbau in Darmstadt und Frankfurt. Die Ausbildung als Sicherheitsingenieur erfolgte bei der Süddeutschen Metall BG und der BaubG Frankfurt. Er war tätig bei Firmen wie Wayss & Freytag, Lurgi und Stihl. Seit 1990 ist Rolf Maas leitender Sicherheitsingenieur und Umweltschutzbeauftragter bei Gillette / Braun. Er ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des Verbands Deutscher Sicherheitsingenieure (VDSI) und Leiter des VDSI-Arbeitskreises Arbeitsschutzmanagement.

**Dipl.-Ing. Hans Albert Preißler**

Jahrgang 1950, studierte Versorgungstechnik und Umweltschutz an der FH Köln. Die Ausbildung zum Sicherheitsingenieur erfolgte bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Als Fachkraft für Arbeitssicherheit, als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoodinator, ist er beim Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW tätig und lehrt an der FH Köln. Als Fachbuchautor und Referent für Fachseminare zum Arbeits- und Gesundheitsschutz vermittelt er in der Praxis bewährte Arbeitshilfen und Argumente, um die erforderlichen Präventionsmaßnahmen professionell und wirtschaftlich erbringen zu können.

**Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Spohr**

Jahrgang 1961, ist Inhaber eines Ingenieurbüros. Er ist seit über zehn Jahren im Arbeitsschutz als Sicherheitsfachkraft bei zahlreichen Institutionen und Firmen aus unterschiedlichen Branchen tätig. Als Referent für die Ausbildung im Arbeitsschutzbereich und wichtigen angrenzenden Rechtsbereichen schult er regelmäßig die Mitarbeiter vieler Firmen, die künftig verantwortungsvolle Aufgaben im Arbeitsschutz übernehmen sollen.

**Dipl.-Ing. Jürgen Werny**

Dipl.-Ing. Jürgen Werny ist Inhaber eines Ingenieurbüros mit den Schwerpunkten Beratung und Ausbildung im Bereich Gefahrguttransport, Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Externer Gefahrgutbeauftragter bei zahlreichen Firmen aus unterschiedlichen Industrie- und Wirtschaftszweigen, Fachautor und Referent im Bereich Transport gefährlicher Güter. Mehr als 13 Jahre Erfahrung im Bereich Gefahrgut und Umweltschutz, u. a. durch fünfjährige verantwortliche Tätigkeit beim TÜV Süddeutschland in diesen Bereichen.

